

Massnahmen zur Bereinigung des strukturellen Defizits des Staatshaushaltes

Antrag vom 14. Februar 2011

SP-Fraktion (Sprecher: Gemperle Goldach)

Abschnitt I:

Massnahme 27: Streichen.

Begründung:

Die Massnahme ist eine Verschiebung der Kosten zu den Eltern. Der Instrumentalunterricht wurde bei früheren Sparübungen schon mehrmals massiv verteuert. Mit der erneuten Erhöhung wird die zumutbare Grenze eindeutig überschritten. Wir schaffen damit eine Zweiklassengesellschaft: Die Einen können sich den Musikunterricht noch leisten, die Anderen nicht mehr.

Weil die Jugendtarife in diversen Gemeinden im Einzugsgebiet neu wesentlich günstiger sind als die vorgesehenen Tarife an der Kantonsschule, ist zudem die Wahrscheinlichkeit gross, dass der Instrumentalunterricht in Zukunft wieder am Wohnort besucht wird. Das ist Gift für die Schulkultur. Die Instrumentalschülerinnen und -schüler tragen entscheidend zu dieser Kultur bei. Davon sprechen die zahlreichen Konzerte, Musikprojekte und anderen musikalische Darbietungen in der Schule und in der Öffentlichkeit.